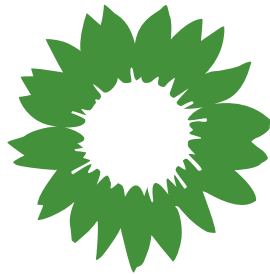


Haushaltsanträge 2021/22

Grüne Fraktion



Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1	9.59	97	9	Kinderabenteuerhof	-110.490	-17.000	-110.490	-34.000	Der Kinderabenteuerhof bietet vielfältige, erlebnispädagogische Angebote für die ganze Stadt an, stemmt eine feste Tagesbetreuung für Kinder zwischen 1,5-12 Jahre und arbeitet mit (Förder-)Schulen aus ganz Freiburg zusammen. In den letzten Jahren hat der Verein sein Angebot stetig ausgebaut, auch im Bereich der inklusiven Pädagogik. Besonders die Nachfrage in der offenen Kinder- und Jugendarbeit steigt. Die Zuschusserhöhung dient dem Mehraufwand in der Verwaltung und kompensiert wegfallende Mittel für die Fortführung der Begleitung inklusiver Praktika für Jugendliche mit Behinderungen. Im Beteiligungshaushalt hat der Antrag 300 Unterstützende.
2	9.107	98	9	Wildwasser e.V.	-129.560	-11.000	-129.560	-22.000	Die Fachberatungsstelle verzeichnet einen stetigen Zuwachs an Beratungsfällen. In den letzten zwei Jahren stieg der Bedarf um mehr als 60 %. Auch während der Corona-Krise bleiben die Anfragen auf hohem Niveau. Damit Betroffene ohne lange Wartezeiten fachliche Unterstützung erhalten können, braucht es mehr Personalmittel. Die Erhöhung des Zuschusses ermöglicht ca. 30 % mehr Arbeitskapazität, um den gestiegenen Bedarf decken zu können. Im Beteiligungshaushalt haben 319 Menschen den Antrag unterstützt.
3	12.8	101	12	Ensemble Recherche	-89.300	-50.000	-89.300	-50.000	Durch die Corona-Pandemie ist es dem Ensemble Recherche nicht möglich die nötigen Einnahmen durch Gastspiele und internationale Projekte zu generieren. Das Ensemble hat einen hohen Anteil an Eigenfinanzierung und ist somit in seiner Existenz bedroht. Durch eine Erhöhung des institutionellen Zuschusses ist es möglich, auch eine entsprechende Erhöhung des Landeszuschusses zu erreichen.
4	12.10	101	12	Freiburger Barockorchester	-619.550	-75.000	-619.550	-75.000	Das Freiburger Barockorchester ist als international auftretendes Orchester, dass hohe Eigenmittel erwirtschaftet, besonders von der Coronakrise betroffen. Da das Freiburger Barockorchester verglichen mit anderen Orchestern im Land ohnehin unterfinanziert ist, ist es sinnvoll den institutionellen Zuschuss zu erhöhen, um hierdurch auch entsprechende Zuschusserhöhungen seitens des Landes zu ermöglichen.
5	12.21	102	12	Chorstadt Freiburg	-15.000		-15.000	-35.000	Aufgrund der Corona-Pandemie kann das Jubiläumsprojekt "Chorfest der Kulturen" auch 2021 nicht stattfinden. Die Stadtverwaltung weigert sich leider, die Mittel ins Jahr 2022 zu übertragen. Chorstadt Freiburg hat nennenswerte Drittmittel für das Projekt eingeworben, die verfallen würden. Damit das Chorfest 2022 stattfinden kann, soll der Zuschuss von Chorstadt Freiburg einmal in 2022 erhöht werden. Die entsprechenden Mittel sollen beim Stadtjubiläum eingespart werden (siehe Deckungsvorschläge). Das Chorfest wurde auch im Beteiligungshaushalt von 297 Menschen unterstützt.
6	12.30	102	12	Jazzchor	-36.270	-10.000	-36.270	-10.000	Durch die Corona-Pandemie entfallen auch beim Jazzchor Einnahmemöglichkeiten. In der Drucksache KA-21/001 wird beim Jazzchor eine Deckungslücke von 15.000 Euro aufgrund von Corona angeführt. Da dieser international sehr renommierte Chor auch in Gesprächen zu einer Landesförderung ist, ist es sinnvoll, hier den institutionellen Zuschuss zu erhöhen.
7	12.32	102	12	multicore	-15.000	-20.000	-15.000	-40.000	In den letzten Jahren war Multicore sehr aktiv, z.B. durch das reboot-Festival im Sommer. Mit dem Proberaumkomplex Karlsruher Str., den Multicore betreiben soll, besteht die Möglichkeit den Kern einer "Musikzentrale" für Freiburg zu entwickeln. Hierfür benötigt der Verein eine Zuschusserhöhung, um die nötigen Mittel für den Betrieb der Räume und Personal zu haben.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
8	12.36	102	12	Zelt-Musik-Festival	-48.950	-50.000	-48.950		Aufgrund der Corona-Pandemie benötigt das ZMF einen Finanzierungsausgleich (vgl. Drucksache KA-21/001). Ein einmaliger Zuschuss in 2021 könnte auch im Rahmen eines vom Kulturamts zu verwaltenden Coronahilfstopfs erfolgen.
9	12.66	104	12	Aktionstheater Panoptikum	-16.070		-16.070	-125.000	Das Aktionstheater Paoptikum hat seine Proben-, Lager-, Büro- und Werkstattmöglichkeiten in der Lokhalle. Die Räumlichkeiten sollen gemeinsam mit dem Grünhof ertüchtigt werden, um eine ganzjährige Nutzung auch durch Dritte zu ermöglichen. So kann langfristig dringend benötigter Raum für Proben und Veranstaltungen gewonnen werden. Auch für die Kultur- und Kreativbranche entsteht ein Mehrwert, weil zusätzliche Coworkingmöglichkeiten und ein Fablab entstehen kommen. Es handelt sich um einen einmaligen Investitionszuschuss.
10	12.70	104	12	Die Schönen der Nacht	-45.180	-15.000	-45.180	-15.000	Durch die Corona-Pandemie und damit verbundenen Ausfall der Aufführungen fehlen den "Schönen der Nacht" entsprechende Einnahmen. Auch in der Durchsache KA-21/001 wird eine zusätzlicher Finanzbedarf von 15.000 Euro gesehen.
11	NEU	104	12	Alemannische Bühne		-30.000			Die Alemannische Bühne wird bislang nicht institutionell gefördert. Die Einrichtung ist in hoheme Maße durch die Coronakrise betroffen, weil keine Veranastaltungen stattfinden können und die Eintri tsentgelte einen Großteil der Einnahmen ausmachen. So sind Mietkosten in fünfstelliger Höhe aufgelaufen, die bislang gestundet wurden. Ein einmaliger Zuschuss in 2021 könnte auch im Rahmen eines vom Kulturamts zu verwaltenden Coronahilfstopfs erfolgen.
12	NEU	104	12	Tanz Freiburg gUG in Gr.		-65.000		-130.000	Durch den Tanzpakt I konnte die Situation des Tanzes in Freiburg deutlich verbessert werden. Mit dem Tanzpakt II von Bund und Land besteht die Möglichkeit diese erfolgreiche Arbeit fortzuführen und weiterzuentwickeln. Um die erhebliche Mitfinanzierung von Bund/Land zu ermöglichen, muss in diesem Doppelhaushalt eine entsprechende Bezuschussung erfolgen. Der Tanzpakt wird von 364 Personen im Beteiligungshaushalt unterstützt. Der institutionelle Zuschuss ist an die Daur des Tanzpaktes und die erfolgreiche Cofinanzierung von Bund und Land gebunden.
13	NEU	104	12	Jugend pro Arte				-50.000	Im Studio Pro Arte bestehen für die Freiburger Tanzszene attraktive Trainings- und Probemöglichkeiten, diese sollten abgesichert werden. Hierfür soll 2022 in Anlehnung an das in Drucksache G-20/259 für das Jahr 2021 entwickelte Fördermodell eine ähnlich ausgestaltete Förderung erfolgen. Im Beteiligungshaushalt unterstützen 216 Personen Jugend pro Arte. Sperrvermerk: Diskussion übner konkretes Fördermodell im Kulturausschuss.
14	12.92	105	12	E-Werk	-299.410	-75.000	-299.410		Das E-Werk ist in hohem Maße durch die Corona-Pandemie betroffen. Bis Mitte des Jahres entsteht so ein Fehlbetrag von 75.000 Euro. Ein einmaliger Zuschuss in 2021 könnte auch im Rahmen eines vom Kulturamts zu verwaltenden Coronahilfstopfs erfolgen.
15	NEU	105	12	Fabrik/Lichtkunstfestival				-70.000	Das als Jubiläumsprojekt geplante Freilicht-Festival soll auch 2022 stattfinden. Als kostenloses Kultur-Event im öffentlichen Raum erreicht Freilicht auch Menschen, die herkömmliche Kulturveranstaltungen aus verschiedenen Gründen nicht besuchen. Freilicht wird in hohem Maße auch durch die lokale Wirtschaft mitunterstützt und hat das Potential auch Übernachtungen/Tagesbesuche für Freiburg zu generieren - was gerade angesichts der sicherlich auch 2022 schwierigen Situation in Handel und Tourismus ein wichtiger Zusatznutzen ist.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
16	12.112	106	12	Kubus	-63.300	-5.000	-63.300	-25.000	Kubus wurde in diesem Haushalt aus dem Bereich des ASW in den Kulturbereich verschoben. Die bisherige Angliederung von Kubus an eine Schule bedeutete, dass auch aus dem Schulbudget ein Finanzierungsanteil für die Arbeit von Kubus geleistet wurde und weitere Kosten, z.B. für Lizenzen und Instandhaltung von der Schule getragen wurden. Die Zuschusserhöhung soll hier für einen Ersatz dieser künftig entfallenden Mittel leisten.
17	12.121	106	12	Z'sämme		-10.000		-10.000	Der Farrenstahl in Waltershofen wurde in den letzten Jahren ausgebaut und hat in vorherigen Haushalten hierzu hohe Zuschüsse enthalten. Eine Basisfinanzierung von 10.000 Euro jährlich sichert den Betrieb und Unterhalt dieses wichtigen Zentrums für Waltershofen.
18	NEU	-	13	Diakonisches Werk – Goethe II	0	-8.000	0	-8.000	Goethe II dient erwerbs- und arbeitslosen Menschen in Freiburg seit 35 Jahren als Fachstelle und Treffpunkt. Seit 2017 erhält der Arbeitslosentreff Mittel in Höhe von 50.000 € über das Landesförderprogramm für Arbeitslosenzentren. Um diese Mittel weiterhin abrufen zu können, ist seit 2020 ein kommunaler Zuschuss von mind. 8.000 €/Jahr zwingend notwendig. 2020 hat das ASS hierbei mit Sondermitteln unterstützt. Der Zuschuss soll eine langfristige Finanzierung von Goethe II über die Landesmittel sicherstellen.
19	NEU	-	13	Geburtshaus Freiburg	0	-15.000	0		Geburtshäuser bieten Familien die Möglichkeit, in einer außerklinischen Einrichtung ihr Kind zur Welt zu bringen – selbstbestimmt, interventionsarm und von Hebammen begleitet. Viele Familien wünschen sich eine solche außerklinische Betreuung und Geburt. Auch angesichts der zunehmenden Geburtenrate in Freiburg ist die Nachfrage nach einem Geburtshaus groß. Vor fast zwei Jahren haben sich Hebammen in Freiburg zusammengeschlossen, um für Freiburg ein Geburtshaus zu gründen. Der Zuschuss soll einmalig die Eröffnung des Geburtshauses unterstützen. Im Beteiligungshaushalt ist das Projekt mit 428 Unterstützenden auf Platz 5.
20	NEU	-	13	Netzwerk Inklusion Region Freiburg	0	-5.000	0	-10.000	Das Netzwerk besteht seit 2013 und ist seit 2018 ein eingetragener Verein. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten in ihm zusammen, um mehr Inklusion in Freiburg und der Region voranzubringen. Bisher hat sich das Netzwerk über Spenden und Projektmittel finanziert. Der Zuschuss dient einer notwendigen Grundfinanzierung, um Kosten zu decken, die außerhalb von Projekten anfallen und um weitere Projektmittel zu akquirieren, z.B. über Aktion Mensch.
21	13.1	107	13	AGJ- Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - PSB (ehemals LWB)	-131.270	-3.000	-131.270	-6.000	Bereits im letzten Jahr hat sich gezeigt, dass die Corona-Pandemie ein Nährboden für Suchterkrankungen ist. Die psychosozialen Folgen der Pandemie, die fehlende soziale Kontrolle und wegfallende Angebote haben Auswirkungen auf das Suchtverhalten. Das zeigt sich an einem stärkeren und häufigeren Konsum von Suchtmitteln, verstärkten Rückfällen und einer Zunahme anderer Suchterkrankungen wie z.B. der Spielsucht. Der Zuschuss soll diese Entwicklung abbilden und den Mehrbedarf an Beratungsleistung in der Suchthilfe abfedern.
22	13.4	107	13	bwlv - Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (ehemals LWB)	-194.380	-5.000	-194.380	-10.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
23	13.107	111	13	AGJ - Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - MAKS	-96.350	-1.000	-96.350	-2.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21
24	13.110	111	13	AWO - Drogenhilfe Freiburg	-226.040	-3.000	-226.040	-6.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21
25	13.114	111	13	AWO - Nachsorgeberatungstreff	-51.900	-1.000	-51.900	-2.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21
26	13.116	111	13	Evangelische Stadtmission - Psychosoziale Beratungsstelle	-65.500	-1.000	-65.500	-2.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21
27	13.117	111	13	Frauenzimmer	-123.430	-2.000	-123.430	-5.000	siehe Begründung zu Antrag Nr. 21
28	NEU	-	14	Roma Büro	0	-3.600	0	-14.400	Mit dem Zuschuss soll das Projekt der Bildungsberater*innen unterstützt werden. Das erfolgreiche Modell der Roma/Sinti Bildungsberater*innen gibt es in anderen Kommunen bereits seit mehreren Jahren. In Freiburg hat das Roma Büro 2018/19 sechs Berater*innen ausgebildet. Sie vermitteln seither zwischen Institutionen und der Gemeinschaft der Sinti und Roma und helfen, Konflikte auszugleichen. Der Zuschuss soll helfen, diese wertvolle Integrationsarbeit fortzuführen.
29	NEU	-	14	Sozialdienst muslimischer Frauen	0	-11.000	0	-22.000	Der Sozialdienst besteht seit 2018 in Freiburg und ist ein von muslimischen Frauen aufgebautes Beratungs- Begleit- und Unterstützungsangebot für und mit muslimischen Frauen und Familien. Der Zuschuss soll die ehrenamtliche Integrationsarbeit professionalisieren und ihre Strukturen verfestigen, um das niedrigschwellige Angebot für die Zielgruppe auszubauen.
30	14.30	113	14	ProFamilia - Netzwerk für Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsberatung	-30.680	-10.000	-30.680	-10.000	Die erfolgreiche Arbeit des Netzwerks für Gleichbehandlung und der Antidiskriminierungsstelle soll fortgeführt werden. Die Erhöhung des städtischen Zuschusses sichert eine Komplementärfinanzierung des Landes und ermöglicht so den Fortbestand der Antidiskriminierungsberatung.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion **Die Grünen**

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ertrag (E) / Aufwand (A)	Haushaltsplan 2019		Haushaltsplan 2020		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
38	597	18	Personal Verkehrswesen - Kontrolle ruhender Verkehr	A	-10.016.031	0	-10.534.938	-200.000	Zusätzliches Personal (4 Stellen) zur stadtweiten Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Mit einer Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und dem gemeinderätlichen Auftrag, Verstöße im ruhenden Verkehr stadtweit und streng zu kontrollieren steigt der Kontrollaufwand für den Vollzugsdienst. Nachweislich stärkt der Kontrolldruck regelkonformes Handeln im ruhenden Verkehr. Laut AfÖO trägt sich das Personal des GVD zu 60% selbst.
39	728	26	Personalaufwendung GuT	A		0	-21.799.078	-150.000	Zusätzliches Personal Fuß- und Radverkehrsplanung im GuT. Durch Umsetzung, zahlreicher Maßnahmen im Fuß- und Radverkehr (und die Erwirtschaftung hoher Fördersummen) soll der Umweltverbund gefördert und der Umstieg vom KFZ hin zu umweltverträglicher Mobilität in der Stadt zu erleichtert werden. Stadtweites Parkraummanagement und ein besonderer Fokus auf den Fußverkehr sind dafür elementare Bausteine, die von je einer/ einem Planer*in im GuT bearbeitet werden sollen.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion 90/Die Grünen

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ein- (E) / Auszahlung (A)	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
31	129	7	Effizienzmaßnahmen und Erneuerbare Energien im Gebäudesektor	A	0	0	0	-500.000	Bis 2030 hat Freiburg sich verpflichtet, die Emissionen im Vergleich zum Jahr 1992 um 60% pro Einwohner*in zu senken. Energieeffizienzmaßnahmen in städtischen Gebäuden sind eine sinnvolle Maßnahme zur CO2-Reduktion. Auch Fridays for Future fordert Investitionen in Energieeffizienz - im Beteiligungshaushalt sind sie mit 517 „likes“ auf Platz vier gekommen.
32	142	9	Kinder Jugend und Familie	A	-5.777.990	-1.337.312	-6.835.000		Mit dem Zuschuss werden die Mittel für die Erweiterung des städtischen Gebäudes der Kita Violet, Krozingerstr. 19c, erhöht, um den Bau von zwei statt einer zusätzlichen KiTa-Gruppe sowie Sanierungsmaßnahmen und Umbauten im Bestand zu ermöglichen. Dafür sprechen der hohe Bedarf und bauliche Vorteile. In der aktuellen KiTa-Bedarfsplanung sind die zusätzlichen KiTa-Plätze in der Kita Violet ab 09/2021 fest eingeplant. Eine Realisierung ist nur möglich, wenn die Erweiterung ohne Zeitunterbrechung fortgesetzt wird. Hierzu bedarf es der beantragten zusätzlichen Fördermittel. Ausbaupläne, Kostenschätzung und pädagogisches Konzept liegen vor.
33	184	25	Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	A	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	Mit dem Ansatz 2021/22 kann lediglich 1 Schulhof pro Jahr umgestaltet werden. Bei knapp 70 Freiburger Schulen ist das zu wenig. Mit dem Zuschuss werden die Mittel verdoppelt, um an mehr Schulen ein attraktives Angebot gemeinsam mit Eltern und den SuS zu schaffen. Das fördert die Teilhabe und wertet Schule und Stadtteil auf, denn Schulhöfe stehen allen offen. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2025 verbleiben SuS verstärkt an den Schulen und brauchen genügend Raum, um sich entfalten und bewegen zu können. Der Zuschuss soll dies nach und nach ermöglichen.
34	185	25	Blockheizkraftwerke in städtischen Gebäuden	A		-500.000			Blockheizkraftwerke (BHKWs) sind eine schnell umzusetzende und rentable Maßnahmen zur Einsparung von CO2. Mehr Maßnahmen zum Klimaschutz werden auch im Beteiligungshaushalt gefordert (Platz 2, 517 Unterstützer*innen)
35	185	25	PV-Anlagen auf Schuldächern	A	-4.000.000	-500.000	-4.000.000	-1.500.000	Die Erhöhung des Anteils erneuerbaren Energien durch die Installation weiterer Solaranlagen auf Schulgebäuden ist eine effiziente Maßnahme zur CO2-Reduktion. Mit den eingestellten 2 Millionen können neben der Installation von PV-Anlagen Schuldächer statisch ertüchtigt/saniert werden, um die Voraussetzung für die Installation von PV-Anlagen zu schaffen. Durch die Nutzung von Eigenstrom können sich die Anlagen rasch amortisieren. Mehr Maßnahmen zum Klimaschutz werden auch im Beteiligungshaushalt gefordert (Platz 2, 517 Unterstützer*innen)
36	193	26	Radverkehrsanlagen	A	-400.000	0	-400.000	-5.570.000	Erhöhung der Ausgaben für Fahrradinfrastruktur gemäß GR Beschluss vom 8.12.2020 zu G 20/ 258 „Arbeitsgruppe Mobilität, hier: Klimaneutral mobil in Freiburg und Verbesserungen im Fuß- und Radverkehr“. Im Beteiligungshaushalts 2021 erreichten die Forderungen des Fuß- und Radentscheids mit 1149 „Likes“ den ersten Rang. Um unsere Klimaziele zu erreichen muß der MIV um 30% gesenkt werden. Investitionen in die Fahrradinfrastruktur werden aktuell von Bund und Land mit bis zu 75% gefördert, da sie eine bedeutende Lenkungswirkung hin zum Umweltverbund haben.
37	193	26	Verkehrssicherungsmaßnahmen für Zu Fuß Gehende	A	-100.000	0	-100.000	-1.860.000	Erhöhung der Ausgaben für Fußverkehrsinfrastruktur gemäß GR Beschluss vom 8.12.2020 zu G 20/ 258 „Arbeitsgruppe Mobilität, hier: Klimaneutral mobil in Freiburg und Verbesserungen im Fuß- und Radverkehr“. Im Beteiligungshaushalts 2021 erreichten die Forderungen des Fuß- und Radentscheids mit 1149 „Likes“ den ersten Rang. Bis zu 30 % weniger MIV ist nötig, um unsere Klimaziele. Investitionen in die Fußverkehrsinfrastruktur werden aktuell von Bund und Land mit bis zu 75% gefördert und haben eine erhebliche Lenkungswirkung hin zu umweltfreundlicher Mobilität. Diese wollen wir mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln fördern, denn sie trägt auch zur Lebensqualität in der Stadt bei.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Deckungsvorschläge

Lfd Nr	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2019		Haushaltsplan 2020		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
40	39	61	Zweitwohnungsteuer	500.000	50.000	500.000	50.000	Der Haushaltsansatz für die Jahre 2021/22 ist zu niedrig kalkuliert. Es ist davon auszugehen, dass Steuereinnahmen in Höhe der Vorjahre erzielt werden.
41	111	13	Sicheres Freiburg - Verein zur Förderung der Kriminalitätsverhütung e.V.	-19.340	10.000	-19.340	10.000	Mit der Einführung des "Fördertopfes legale und illegale Graffiti" wurde auch eine Zuschusserhöhung für den Verein Sicheres Freiburg zur Verwaltung dieses Fördertopfes in Höhe von 10.000 Euro beschlossen (Vgl. Drucksache G-17/181). Mit der Abschaffung dieses Fördertopfes (vgl. untenstehenden Antrag) entfällt auch die Grundlage dieser erhöhten Bezuschussung des Vereins "Sicheres Freiburg".
42	111	13	Sicheres Freiburg - Verein zur Förderung der Kriminalitätsverhütung e.V. - Fördertopf legale und illegale Graffiti	-100.000	100.000	-100.000	100.000	Die finanzielle Unterstützung von Immobilienbesitzern bei der Beseitigung von Schmierereien ist sicherlich keine hoch zu priorisierende kommunale Aufgabe und kann daher entfallen. Dies gilt erst recht angesichts der schwierigen Haushaltslage. Ein Zusammenhang zur Kriminalitätsverhütung ist nicht erkennbar.
43	146	12	Gesamtsanierung Augustinermuseum	-3.339.500	500.000	-4.550.000	500.000	Aufgrund der coronabedingten Mehrausgaben im Kulturbereich ist zur Gegenfinanzierung eine weitere Streckung der Sanierung des Augustinermuseums notwendig.
44	193	26	Zu erwartende Fördermittel Radwegeausbau (67% Förderquote)	0	0	0	3.730.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben im THH 26. Ausbau der Fahrradinfrastruktur.
45	193	26	Zu erwartende Fördermittel Fußverkehr (67% Förderquote)	0	0	0	1.250.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben im THH 26 - Ausbau der Infrastruktur für Zu Fuß Gehende
46	454	12	Stadttjubiläum/Management Dez III	-423.310	35.000			Verschiebung "Chorfest der Kulturen" vgl. Zuschussliste 12.21 Chorstadt Freiburg
47	454	12	Stadttjubiläum/Management Dez III	-423.310	200.000			Die Schätzung des Stadt selbst (vgl mail an die Gemeinderätliche Begleitgruppe Stadttjubiläum vom 4.2.) geht von einem Überschuss des Stadttjubiläums zwischen 26.000 und 375.000 Euro aus. Aufgrund der immer noch bestehenden Pandemiesituation ist aus unserer Sicht eine Einsparung von 200.000 Euro realistisch, wenn auf diesen Einsparbetrag gezielt hingearbeitet wird.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Deckungsvorschläge

Lfd Nr	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2019		Haushaltsplan 2020		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
48	475	12	Kommunale Museen	-3.436.326	50.000	-3.396.326	50.000	Angesichts der schwierigen Haushaltssituation und zusätzlichen Finanzbedarfs soll der Ankaufset der Städtischen Museen für die beiden Haushaltsjahre halbiert werden.
49	570	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung - Erhöhung Anwohnerparkausweise	500.000	0	1.000.000	2.800.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben Fuß- und Radverkehr und Parkraumkontrolle durch Erhöhung der Anwohnerparkgebühren auf 360 Euro im Schnitt pro Fahrzeug/ Jahr. Mit Drucksache 20/240 wird die Verwaltung zur Erarbeitung eines Konzepts zur Bepreisung der Anwohnerparkausweise beauftragt (Grundgebühr 360 € jährlich, sozialer Staffelung/Ermäßigung, die an bestehende Berechtigungssysteme geknüpft werden soll, sowie erhöhte Gebühren für Großfahrzeuge.) Um die Klimaziele zu erreichen und für mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum wollen wir den Umweltverbund stärken und öffentliche Flächen gerecht verteilen. Laut Veröffentlichung des Landes „Ruhender Verkehr“ (10/2020) kostet die Bewirtschaftung eines Parkplatzes im öffentlichen Raum mindestens 50 Euro im Monat. Mit der drastischen Erhöhung wollen wir einen Teil der realen Kosten decken und aus og Gründen die Einnahmen der Förderung des Umweltverbundes zugute kommen lassen.
50	597	18	Personal Verkehrswesen - Kontrolle ruhender Verkehr	0	0	0	120.000	Einnahmen, die durch zusätzliches Personal im Bereich Kontrolle des ruhenden Verkehrs erfolgen (lt AföO 60% Deckung der Personalkosten) .
51	600	12	Amt für öffentliche Ordnung/Ordnungswesen	-3.296.855	90.000	-3.297.472	360.000	Rücknahme der letzten Ausbaustufe des Ordnungsdienstes (G-19/056): Einsparung von 6 Personalstellen und anteiliger Sachmittel. Die Kernaufgabe des Ordnungsdienstes bei dem Umgang mit Lärmproblemen in der Innenstadt und angrenzenden Stadtbezirken, die sich aufgrund der Nutzung öffentlicher Räume abends und nachts ergeben, ist auch mit der reduzierten Größe leistbar, wenn Dienstpläne optimiert werden und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Dienst auf Festen) eingeschränkt werden.
52	789	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen/Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.765.000	3.705.000	6.750.000		Ein Teilgrundstück Sulzburgerstraße 15-19 soll abgetrennt und der FSB verkauft werden. Die entsprechenden Ausgaben für diesen Grundstückserwerb sind im Wirtschaftsplan der FSB 2021 bereits veranschlagt, im städtischen Haushalt sind diese Mittel bislang nicht berücksichtigt.